



# Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 13/2013

Zugestellt durch Post.at

## Nationalratswahl 2013

Zur Nationalratswahl erhält jeder Wahlberechtigte bis Mitte September eine „Amtliche Wahlinformation“ durch die Post zugestellt. Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

<b>Amtliche Mitteilung - Wahlinformation</b> Nationalratswahl 2013	<small>Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt</small>
Stadtgemeinde XXX 1234 Musterort	
Enthält Ihre amtliche Wahlinformation!	Herrn
 XXXX/XXXX	

**Wahltag:**  
**Sonntag, 29. September 2013**  
**von 07.30 bis 15.00 Uhr**

**Wahllokal:**  
**Aula der Neuen Mittelschule**  
**(Hauptschule) Köstendorf**

<b>■ Amtliche Mitteilung Nationalratswahl 2013</b>	
Stadtgemeinde XXX Mustergerasse 1 1234 Musterort Tel: +43 (3339)25110-0 Email: mustergemeinde@adresse.at Homepage: www.mustergemeinde.at	

**Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und ein Ausweisdokument mit!**  
Damit erleichtern Sie die Arbeit der Wahlkommission!

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) oder über die Homepage der Gemeinde Köstendorf [www.koestendorf.at](http://www.koestendorf.at) durchzuführen.

### **Wichtig:**

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Wahlkarten für Familienmitglieder können nur ausgegeben werden, wenn ein schriftlicher Antrag und eine Vollmacht des Wahlkartenwerbers vorgelegt werden (die Vollmacht hat zu enthalten: die Bezeichnung „Vollmacht“, den vollen Namen und das Geburtsjahr sowie die Unterschrift des Wahlkartenwerbers, den Namen und das Verwandtschaftsverhältnis des Boten, den Zweck der Vollmacht und das Datum der Ausstellung).
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25.09.2013, 24:00 Uhr, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 27.09.2013, 12:00 Uhr.
- Die Wahlkarte muss bis zum 29.09.2013, 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.
- Es besteht auch die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal Ihres Stimmbezirks abzugeben.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen im Gemeindeamt Köstendorf, Tel.: 06216-5313 oder [office@koestendorf.at](mailto:office@koestendorf.at) jederzeit gerne zur Verfügung.

## Neue Köstendorfer Gemeindezeitung

Liebe Köstendorferinnen, liebe Köstendorfer!

Wie vielleicht bereits bekannt, wird im Oktober 2013 die erste „Köstendorfer Gemeindezeitung“ erscheinen. Im Zuge dessen haben Sie die Möglichkeit, eigene Beiträge, Meinungen – z.B. Leserbriefe, Gedanken, usw. zu veröffentlichen.

Für Firmen besteht die Möglichkeit, Aktuelles kostengünstig innerhalb von Köstendorf (jeder Haushalt wird erreicht) zu bewerben. Wir freuen uns auf Ihr Engagement.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Köstendorf, Fr. Monika Probst (täglich von 08.00 – 12.00 Uhr) unter Tel. Nr. 06216/5313-15 oder per Mail unter [redaktion@koestendorf.info](mailto:redaktion@koestendorf.info).

## Seniorenbund – Ortsgruppe Köstendorf

Das **Senioren-Turnen** beginnt wieder am **Montag, 16. September 2013 von 17.00 – 18.00 Uhr** in der Turnhalle der Hauptschule Köstendorf. Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Die Leiterin des Seniorenturnens, Frau Maria Rudinger, Tel. Nr. 06216/4358 freut sich auf recht zahlreiche Beteiligung.

## Konzert – Chor Lietissimo

Der Chor Lietissimo lädt am **Freitag, den 27. Sept. 2013 um 19.30 Uhr** recht herzlich zu seinem ersten Konzert im Pfarrerbauer-Stadl (Dechanthof) ein.

Der sonst so bekannte Kirchenchor zeigt sich von einer anderen Seite - mit Austro Pop, Rock und vielen anderen Ohrwürmern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Eintritt frei!  
Der Chor Lietissimo freut sich auf zahlreiche Besucher!

*„Manchmal einfach nur zuhören, bewegt oft mehr als alles auszusprechen“*



## PLUSREGION Regionalmesse und Energiefest

Im heurigen Jahr veranstaltet die PLUSREGION (Köstendorf, Neumarkt, Straßwalchen) in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Salzburger Seenland diese „Regionalmesse mit Energiefest“ in Köstendorf / Weng. Es informieren Sie 80 Aussteller über Produkte, Erzeugung und Dienstleistung in unserer Region.

Die Aussteller bieten Informationen zu folgenden Themen:

- Bauen und Wohnen
- Mobilität
- Service und Dienstleistung
- Technik und EDV
- Beratung und Service & Förderungen
- Live Musik
- Kinderprogramm



Ein weiterer Schwerpunkt sind Vorträge zum Thema „Energie und Klimaschutz“, diese gibt es laufend in der Energie-Ausstellungshalle der Fa. Selmer.

Mit vielen Aktivitäten und einem tollen Rahmenprogramm lädt die „Fa. EZA“ sowie die „Gartenbaumschule Wlczko“ zum „Tag der offenen Tür“ ein. Bei der 1. Seenland Fahrrad Börse gibt es die Möglichkeit einen „Verkauf und Kauf“ von gebrauchten Fahrrädern zu tätigen.

Live-Musik an beiden Tagen: Samstag, ab 18.00 Uhr mit den bekannten „Die Zellbergbuam“  
Am Sonntag Frühschoppen mit der „Troadbodenmusi“, Nachmittag ab 15.00 Uhr „Meetin Moa“.

Genauere Informationen siehe unter [www.plusregion.at](http://www.plusregion.at)

**>>> Regionalmesse Samstag / Sonntag 14. - 15. September, 10.00 – 18.00 Uhr in Weng <<<**

## Smarte Stunden in Köstendorf

Köstendorf ist Smart Grids Pilotgemeinde und somit europaweit einzigartig. Der neu gestaltete Energieweg zu diesem Thema findet sehr großen Anklang, immer wieder kommen Gruppen zu uns nach Köstendorf um sich von der geplanten Energiezukunft ein Bild zu machen. Dieser Weg soll uns zeigen wie die Energiewende funktionieren kann.

Bei der Smart Grids Week 2013 waren mehr als 300 Fachbesucher aus vielen Ländern Europas in Köstendorf. Die Salzburg AG und die Gemeinde Köstendorf wollen dieses Projekt auch interessierten Köstendorferinnen und Köstendorfern und vielen Besuchern zeigen.

Am Freitag, 27. September gibt es geführte Seminare zu diesem einzigartigen Energieprojekt.

Die Einladung ergeht an folgende Personen und Gruppen:

- Köstendorfer Bevölkerung
- Projektpartner (Siemens, AIT usw.)
- Bürgermeister u. Gemeinde Eberstalzell (interessierte Gemeinde mit ähnlichen Zielen)
- Jeden, der Interesse hat diese Energiewende mitzuerleben



Programm:

14.00 Uhr: Eröffnung, Einführung und Begrüßung Pfarrerbauergut

14.15 Uhr: Allgemeine Info zum Projekt – Warum Köstendorf

14.30 Uhr: Aufteilung in mehrere Gruppen (Besuch von 4 Stationen je ca. 20min)

16.00 Uhr: Im Anschluss lädt die Salzburg AG zu Würstl und Getränken im Pfarrerbauergut ein.

Die Gemeinde Köstendorf und die Projektpartner würden sich über zahlreichen Besuch sehr freuen.

## Elternberatung Köstendorf

### Elternberatungsstunde:

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information und Hilfestellung

- in Fragen zu Stillen/ Ernährung, Pflege, Gesundheit, Entwicklung Ihres Kindes
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes und Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen

Jeden 1. Dienstag im Monat, von 8.15 bis 10.00 Uhr in der Elternberatung, Hauptschule

### **MitarbeiterInnen:**

*Frau Dr. Cadomuro Evelin, Ärztin für Allgemeinmedizin*

*Frau Hofer-Marqui Sonja, Hebamme, IBCLC Stillberaterin*

### **Einzelberatungen:**

Kostenlose Einzelberatung und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung.

#### **Pflege-, Still-, Ernährungsberatung:**

Beratung in Still-, Ernährungs- und Pflegefragen

*Frau Hofer-Marqui Sonja, Hebamme, IBCLC Stillberaterin, Tel.: 0650/9639631*

#### **Soziale Beratung und Betreuung:**

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen

*Frau Marianne Steger, Tel.: 0662/8180-5849*

#### **Psychologische Beratung:**

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

*Frau Mag. Martina Prantner, Psychologin, Tel.: 0664/8659155*

Alle Angebote der Elternberatung Flachgau finden Sie unter:

[www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm](http://www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm) und [www.facebook.com/elternberatung.salzburg](https://www.facebook.com/elternberatung.salzburg)

## **Demenz – Informationsveranstaltung und Angehörigenschulung**

Im Rahmen des Weltdeментztages findet am **27. September um 14 Uhr** im Veranstaltungssaal der Gemeinde Schleedorf (Dorf 102, 5205 Schleedorf – über Kindergarten) eine Informationsveranstaltung zum Thema Demenz statt. Zum Auftakt wird das Theaterstück „Du bist meine Mutter“ von Admiral Joop aufgeführt, gespielt von Walter Anichhofer. Im Anschluss folgt ein Gespräch und eine Diskussion mit Sonja Schiff (akad. Gerontologin, DGKS) zum Thema Demenz.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich: Tageszentrum Schleedorf, Tel. 06216/20372 (Di,Do,Fr. von 8-16 Uhr oder per E-Mail an: [schleedorf@die-samariter.at](mailto:schleedorf@die-samariter.at)).

Im Oktober finden in Schleedorf und Köstendorf Angehörigenschulungen zum Thema Demenz statt, die in Zusammenarbeit mit dem Samariter – Tageszentrum Schleedorf und dem LAUBE – Demenzservice Salzburg organisiert wurden. An 4 Mittwoch Nachmittagen werden folgende Themen behandelt: „Was ist Demenz – aus medizinischer Sicht?“, „Miteinander leben“, „Vom Anziehen zum Zubett gehen – demente Menschen versorgen“ und „Was erhält uns gesund?“. Dank der Unterstützung regionaler Sponsoren kann die Schulung um nur € 56,- für alle 4 Veranstaltungen angeboten werden. Sie richtet sich speziell an pflegende Angehörige von Demenzkranken. Natürlich können sich auch alle die am Thema Interesse haben anmelden und die Schulung kann auch von Pflegepersonen als Fortbildung in Anspruch genommen werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Samariter – Tageszentrum Schleedorf, Dorf 102, 5205 Schleedorf, Tel.: 06216/20372 oder per E-Mail: [schleedorf@die-samariter.at](mailto:schleedorf@die-samariter.at) (Öffnungszeiten: Di, Do, Fr. von 8-16 Uhr).

### **Mittwoch 9.10.2013 von 14:00-17:00**

**(im Veranstaltungssaal Schleedorf, Dorf 102, über Kindergarten)**

#### **Was ist Demenz – aus medizinischer Sicht?**

Erscheinungsformen, Entstehung und Ursachen von Demenz. Veränderungen im Gehirn. Wie erkenne ich Demenz, wie diagnostiziert der Arzt, wie ist der Krankheitsverlauf? Überblick über die Therapiemöglichkeiten.

**Prim. Dr. Olaf Rossiwall, FA für Psychiatrie & Neurologie**

### **Mittwoch 16.10.2013 von 14:00-17:00 (im Veranstaltungssaal Schleedorf)**

#### **Miteinander leben**

Umgang mit Verhaltensveränderungen, dem Krankheitsstadium entsprechende Kommunikation und Beschäftigungsangebote. Anpassen der Wohnumgebung. Wie gestalte ich den Tagesablauf, wie stärke ich die vorhandenen Fähigkeiten und somit die Identität der Betroffenen, wie kann ich trotz veränderter Sprache erfolgreich kommunizieren und wie reagiere ich auf „unverständliche“ Verhaltensänderungen.

**Dr. Helga Schloffer, Klinische & Gesundheitspsychologin**

### **Mittwoch 23.10.2013 von 14:00-17:00**

**(im Seniorenwohnhaus Köstendorf, Matthäus-Wieder Str.1, 5203 Köstendorf)**

#### **Vom Anziehen bis zum Zubett gehen – demente Menschen versorgen**

Über Medikamente, Ernährung, Körperpflege und Ähnlichem für die besonderen Bedürfnisse dementer Menschen. Unterstützungsangebote bei Pflege und Betreuung. Die Selbstständigkeit bei vielen Dingen möglichst lange zu erhalten erleichtert den Alltag für alle Beteiligten. Wie aber werden z.B.: Medikamente gegeben, wenn die Krankheitseinsicht fehlt? Wie sieht die Ernährung bei fortgeschrittener Erkrankung aus?

**Sonja Schiff, Akademische Gerontologin, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester**

### **Mittwoch 30.10.2012 von 14:00-17:00 (im Veranstaltungssaal Schleedorf)**

#### **Was erhält uns gesund?**

Pflegende Angehörige sind durch ihren unermüdlichen Einsatz gefährdet, selbst zu erkranken, dennoch bieten sich im Alltag kurze Genussmomente, die das Stressniveau erheblich senken. Zudem sollen die Angehörigen bestärkt werden Unterstützungsangebote anzunehmen und sich selbst so gesund zu erhalten, dass die Lebensfreude erhalten bleibt und neue „Kraftquellen“ erschlossen werden können.

**Helga Schloffer, Klinische & Gesundheitspsychologin**

